
„PEGAZUS” TÁMOP 4.1.1. PÁLYÁZAT DIPLOMÁS PÁLYAKÖVETŐ KUTATÁSOK AZ ANDRÁSSY
EGYETEMEN



DIPLOMÁS PÁLYAKÖVETÉS AZ ANDRÁSSY EGYETEMEN / *DPR UNTERSUCHUNGEN AN DER AUB* TAVASZ / SOMMERSEMESTER 2010 VÉGZETT HALLGATÓK RÖVID TANULMÁNY/ *STUDIE ÜBER DIE ABSOLVENTEN*

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI NÉMET NYELVŰ EGYETEM
KONZORCIUMI DPR KUTATÓCSOPORTJA

KÉSZÜLT A
„PEGAZUS” DIPLOMÁS PÁLYAKÖVETŐ KUTATÁSOK
TÁMOP 4.1.1 PÁLYÁZAT KERETÉN BELÜL

ÖSSZEÁLLÍTOTTA / ERSTELLT VON: **WÜNSCH FERENC**

BUDAPEST
2010. JÚNIUS



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST



INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER DIE UNTERSUCHUNGSMETHODE -----	3
1. GRUNDDATEN -----	5
2. UNTERSUCHUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSES -----	14
3. BEZIEHUNG ZUR AUB -----	20
4. KOMPETENZ-UNTERSUCHUNG -----	28

ÜBER DIE UNTERSUCHUNGSMETHODE

Die Online Befragungen wurden zw. dem 02. März und dem 31. Mai 2010 im Rahmen des „PEGASUS – Verfolgung der Laufbahndaten von Absolventen“ Förderprojektes, unter den Jahrgängen 2005, 2007 und 2009 von dem DPR-Team (DPR= System zur Verfolgung der Laufbahndaten von Absolventen) der AUB durchgeführt.

Die Aufnahme der Daten geschah in drei Phasen:

(1) In der ersten Phase haben wir unsere eigenen Datenbanken daraufhin untersucht, wie viele ehemalige Studenten wir aus den drei genannten Jahrgängen erreichen können, bzw. versuchten die Daten dieser Datenbanken zu aktualisieren, damit möglichst Viele in die Untersuchungen mit einbezogen werden können. Mitte April verschickten wir die ersten E-Mails, in denen wir die Absolventen auf die Online erreichbaren Fragebögen aufmerksam machten und sie baten, diese möglichst bis Ende April auszufüllen. Auch auf der Webseite der AUB bzw. auf Plakaten haben wir Informationen über den Sinn und Ziel der Befragungen veröffentlicht, damit die Interessenten sich darüber informieren können.

(2) Als nächster Schritt verschickten wir am 3. Mai sogenannte Memos an unsere Absolventen und baten Sie erneut, bis zum 15. Mai unsere Online Fragebögen auszufüllen, damit die Repräsentativität unserer Meinungsforschung gewährleistet werden kann. Um die Ergebnisse als repräsentativ bezeichnen zu können, haben wir auch eine sog. Populationsmatrix entwickelt, um durch Gewichtung die Unter- und Überrepräsentation vermeiden zu können und ein halbwegs aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten.

(3) Zw. dem 15. und dem 31. Mai haben studentische Hilfskräfte noch telefonische Umfragen gestartet, um zusätzliche Daten von unterrepräsentierten Populationsschichten zu erhalten, so erreichte die endgültige Anzahl der Befragten 40. Die Umfrageergebnisse erhielten wir aus dem Online Forschungsprogramm als SPSS-Datei (SPSS ist eine Software für statistische Auswertungen), die jedoch vorerst nur die Rohdaten enthielt, diese mussten noch gewichtet und ausgewertet werden.

Hierbei muss bemerkt werden, dass trotz aller Vorsichtsmaßnahmen diese Daten nur bedingt als repräsentativ betrachtet werden können, denn im Falle von Fakultäten, wo die Größe der Ausgangspopulation sowieso schon sehr gering ist, kann man auch durch Gewichtung keine allzu aussagekräftigen Daten erschaffen.

MITGLIEDER DES DPR-TEAMS AN DER AUB:

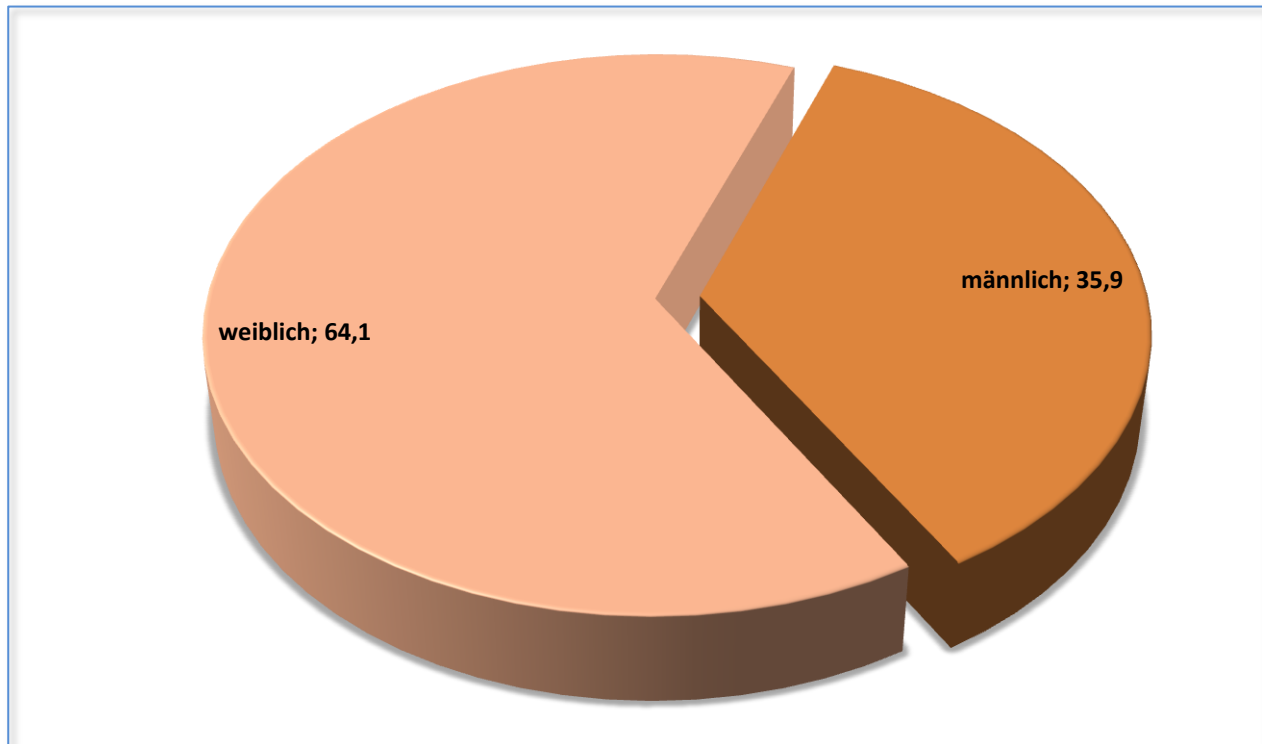
WÜNSCH, FERENC (FORSCHUNGSLEITER); **GERENCSÉR, VERONIKA** (FORSCHUNGSASSISTENTIN);
KIRÁLY, ERZSÉBET UND RAUSCHENBERGER, EDINA (STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE)

1. Tabelle: Die Verteilung der Ausgangs- und Untersuchungspopulation aus den 3 Jahrgängen in 4 Dimensionen.

		Ausgangspopulation		Untersuchungspopulation	
		Anzahl	Prozentsatz	Anzahl	Prozentsatz
Abschlussjahr	2005	60	52,6	16	38,8
	2007	28	24,6	14	35,3
	2009	26	22,8	10	25,9
Geschlecht	1 männlich	39	34,21	14	35,9
	2 weiblich	75	65,79	26	64,1
Studiengang	1 LL.M.	40	35,1	15	38,8
	2 MEIV	0	0	0	0
	3 IB	30	26,3	12	28,9
	4 IEB	29	25,4	10	24,6
	5 MES	15	13,2	3	7,7
	6 MEG	0	0	0	0
Studienart	1 Präsenzstudium	114	100	40	100
Insgesamt		114	100,0	40	100,0

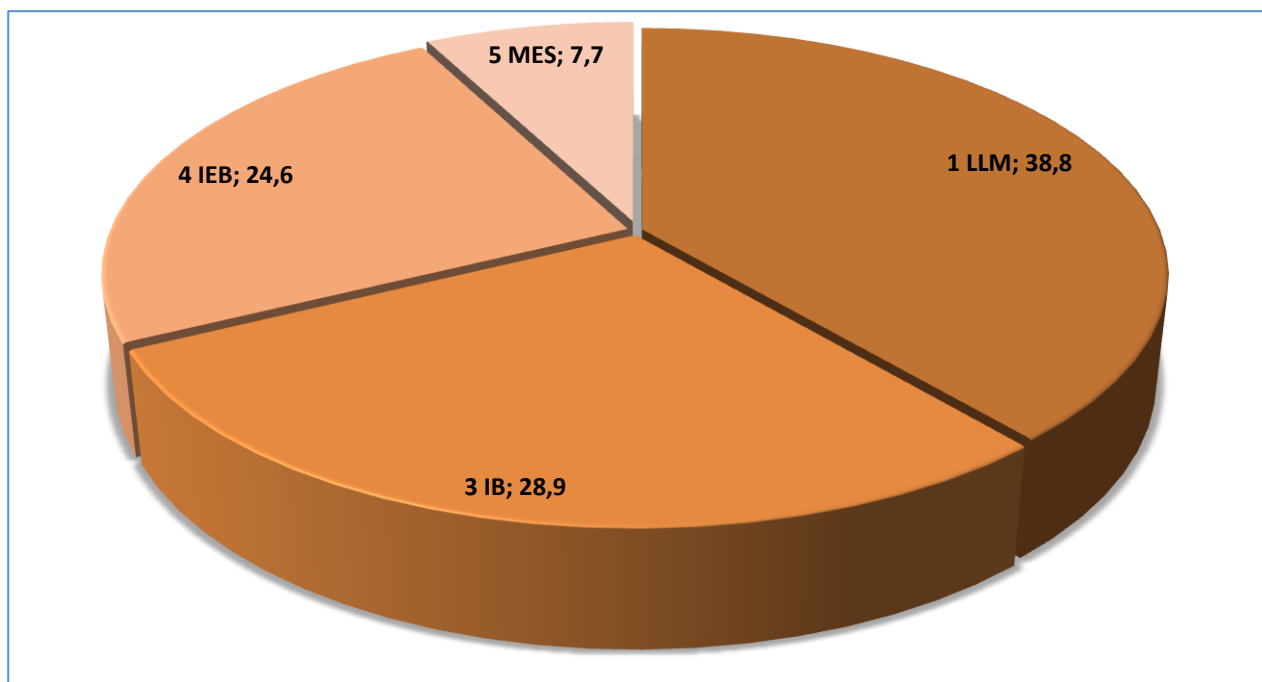
1. GRUNDDATEN

1.1. Abbildung: Die geschlechtliche Verteilung der UP (=Untersuchungspopulation) (%)



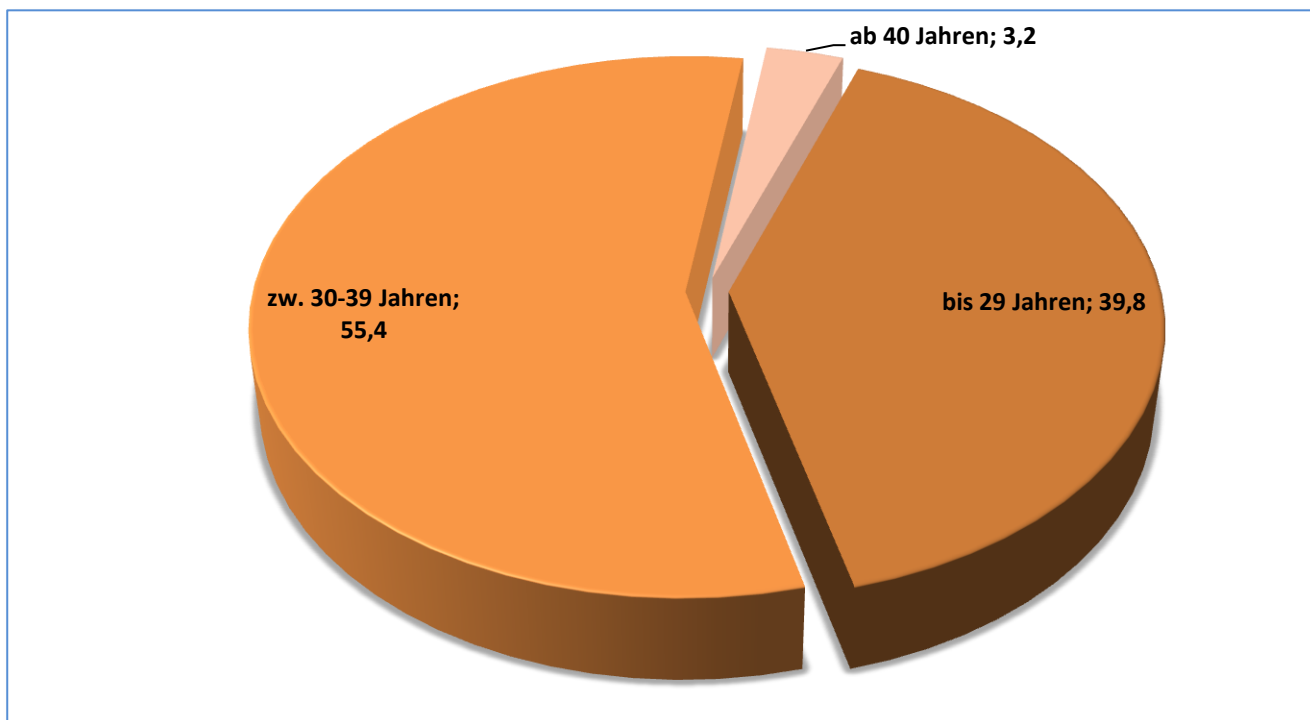
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.2. Abbildung: Die Verteilung der UP anhand des Studienganges (%)



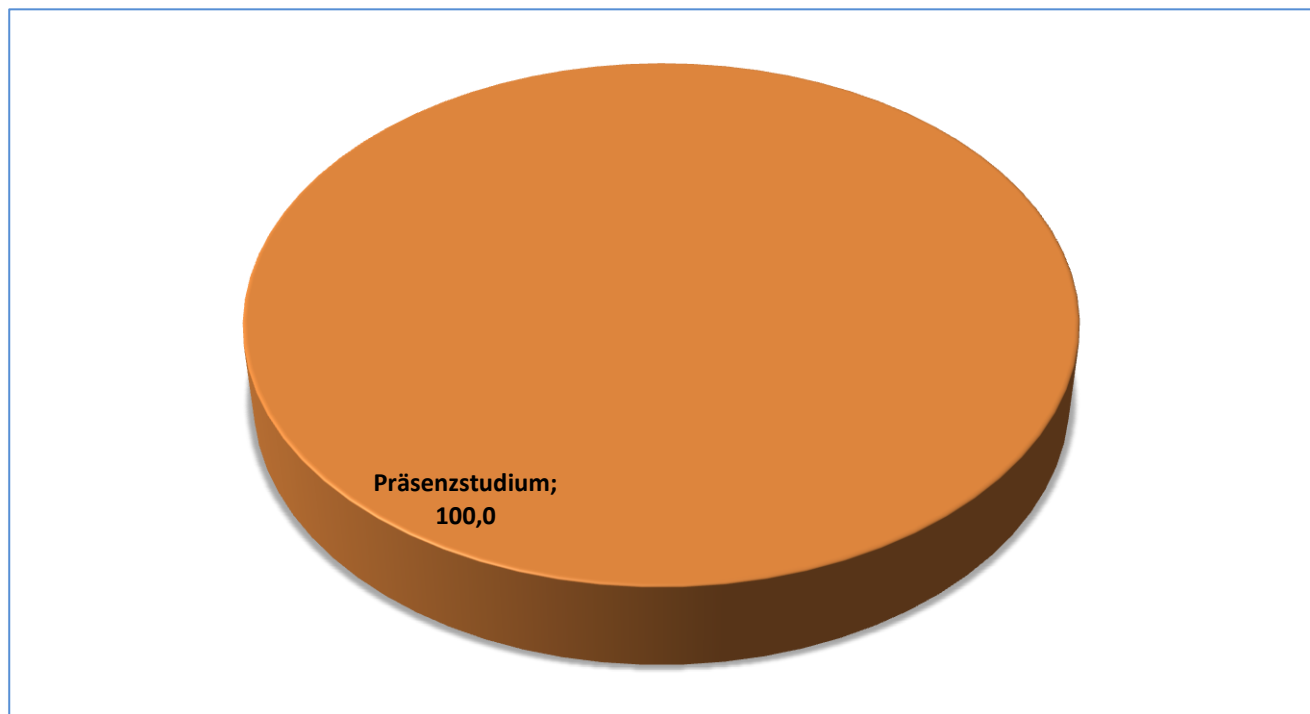
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.3. Abbildung: Die Altersverteilung der UP (%)



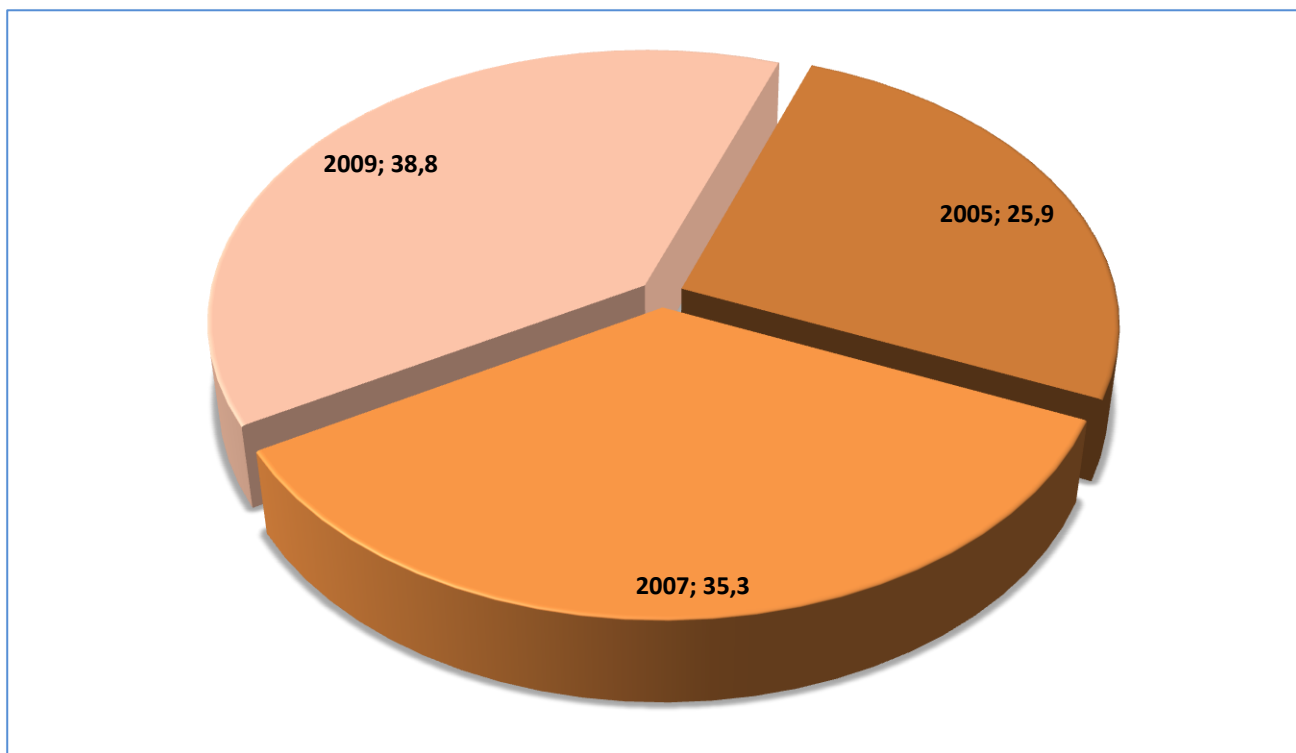
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.4. Abbildung: Die Verteilung der UP nach Art des Studiums (%)



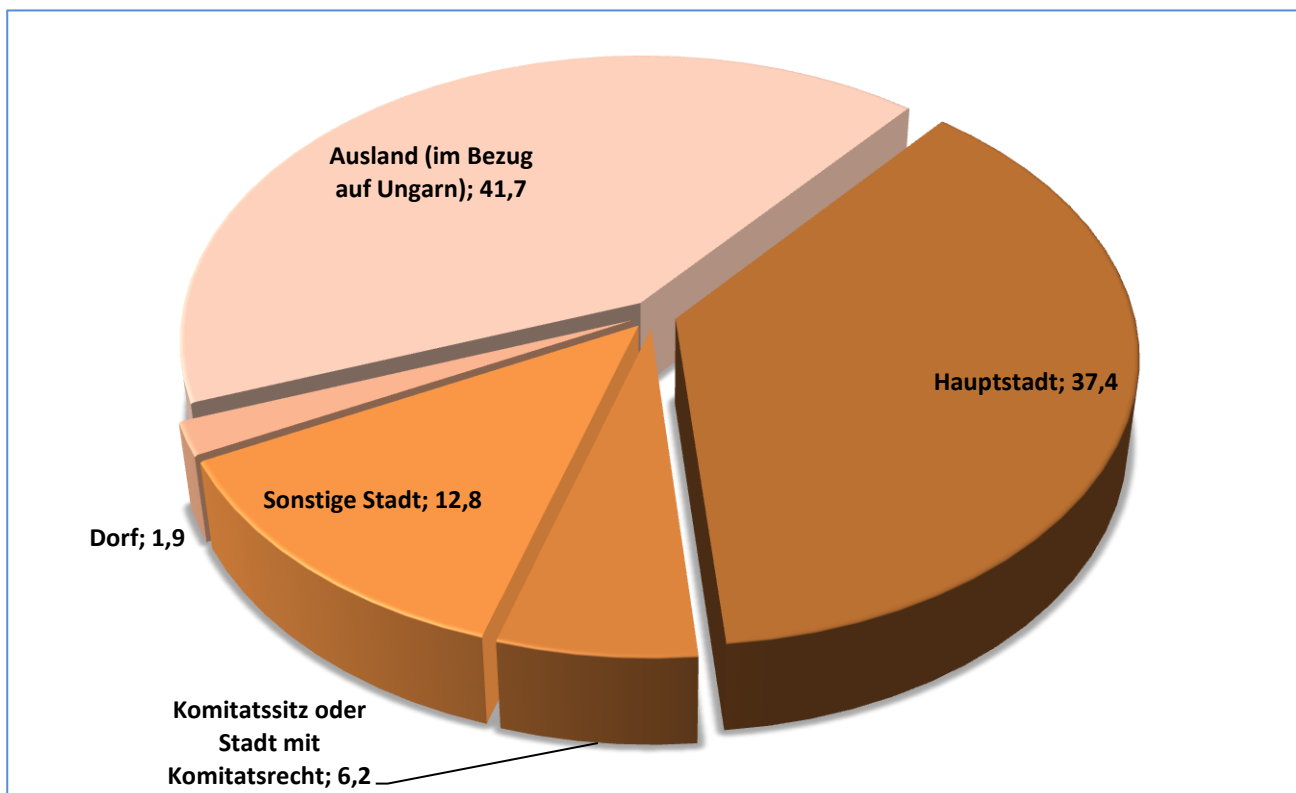
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.5. Abbildung: Die Verteilung der UP nach Jahrgängen (%)



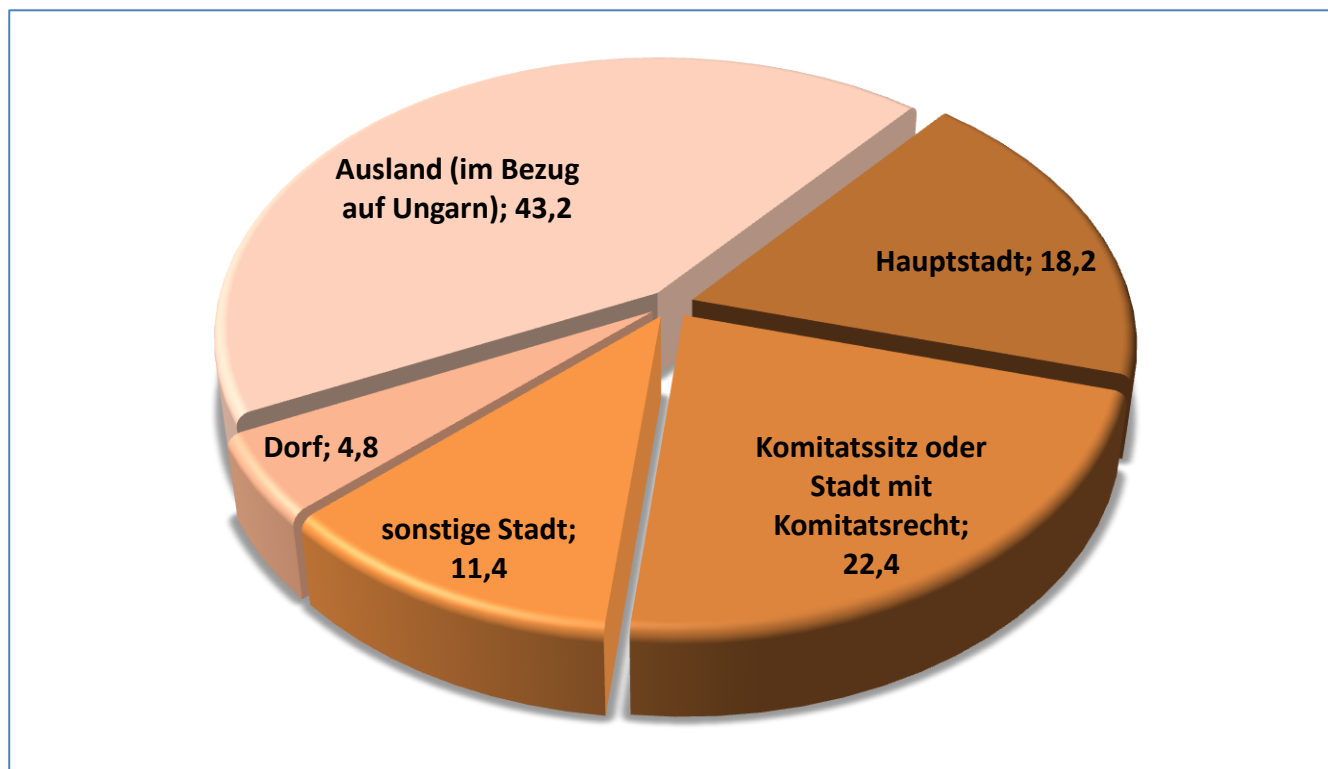
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.6. Abbildung: Die Verteilung der UP nach Art des Wohnsitzes (%)



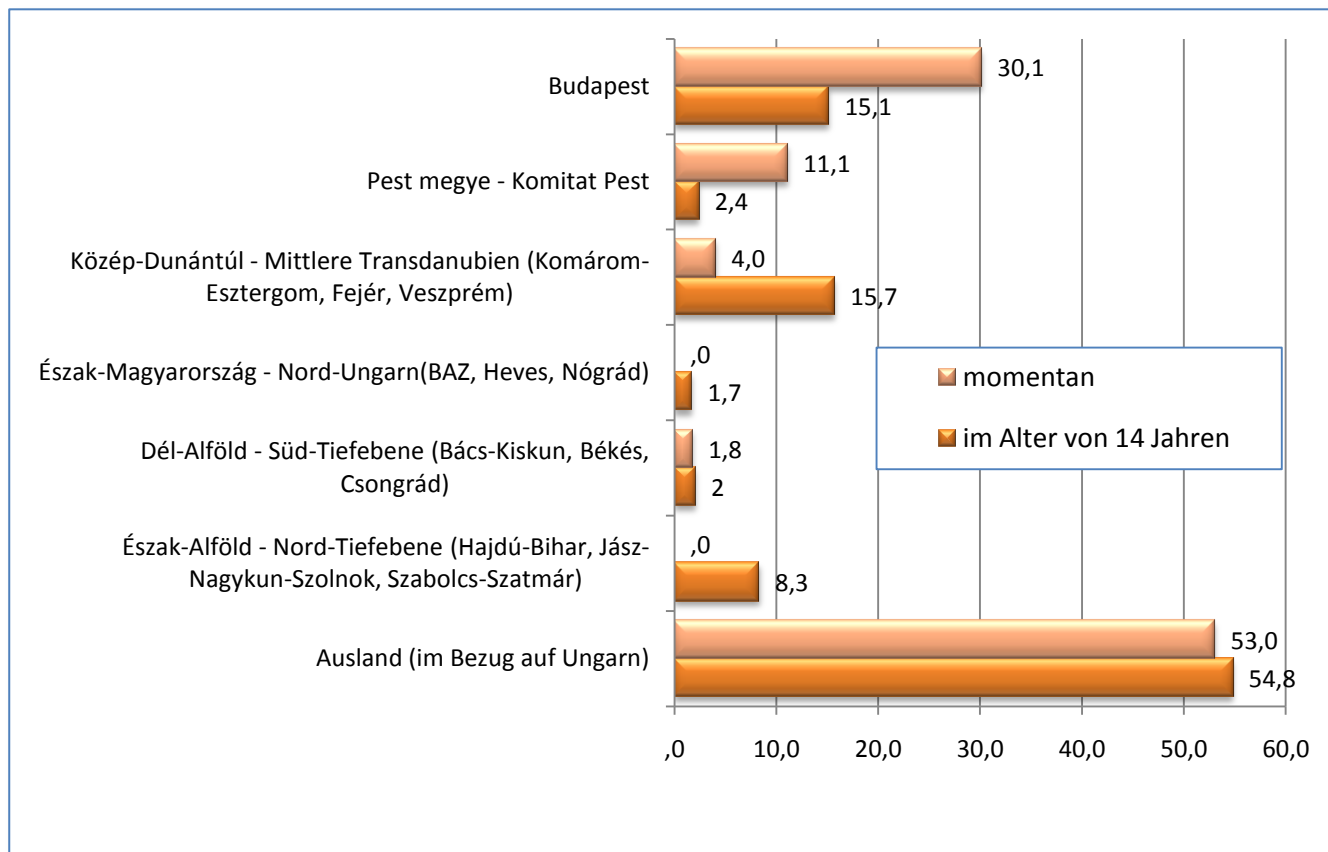
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.7. Abbildung: Die Verteilung der UP nach Art des Wohnsitzes im Alter von 14 Jahren (%)



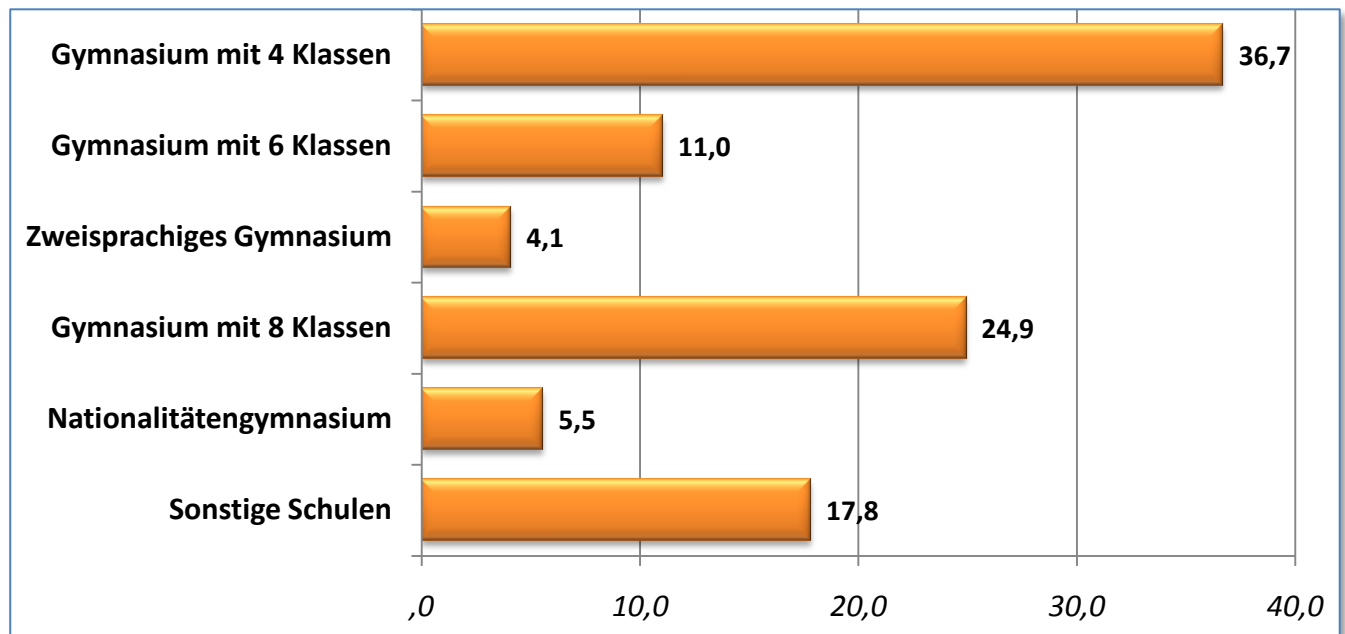
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.8. Abbildung: Die Verteilung der UP nach der geographischen Region des Wohnsitzes (%)



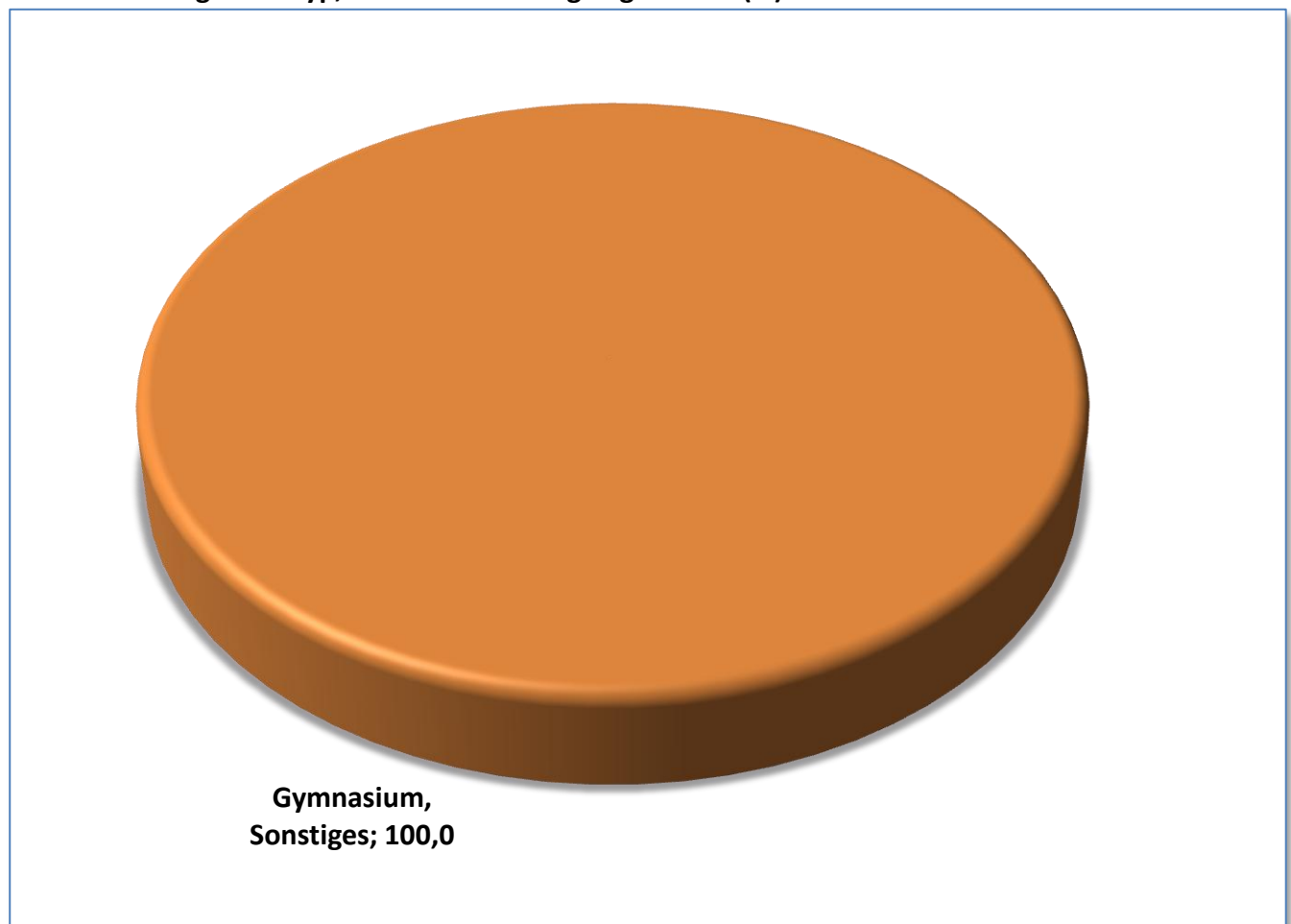
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.9. Abbildung: Schule, wo das Abitur abgelegt wurde (%)



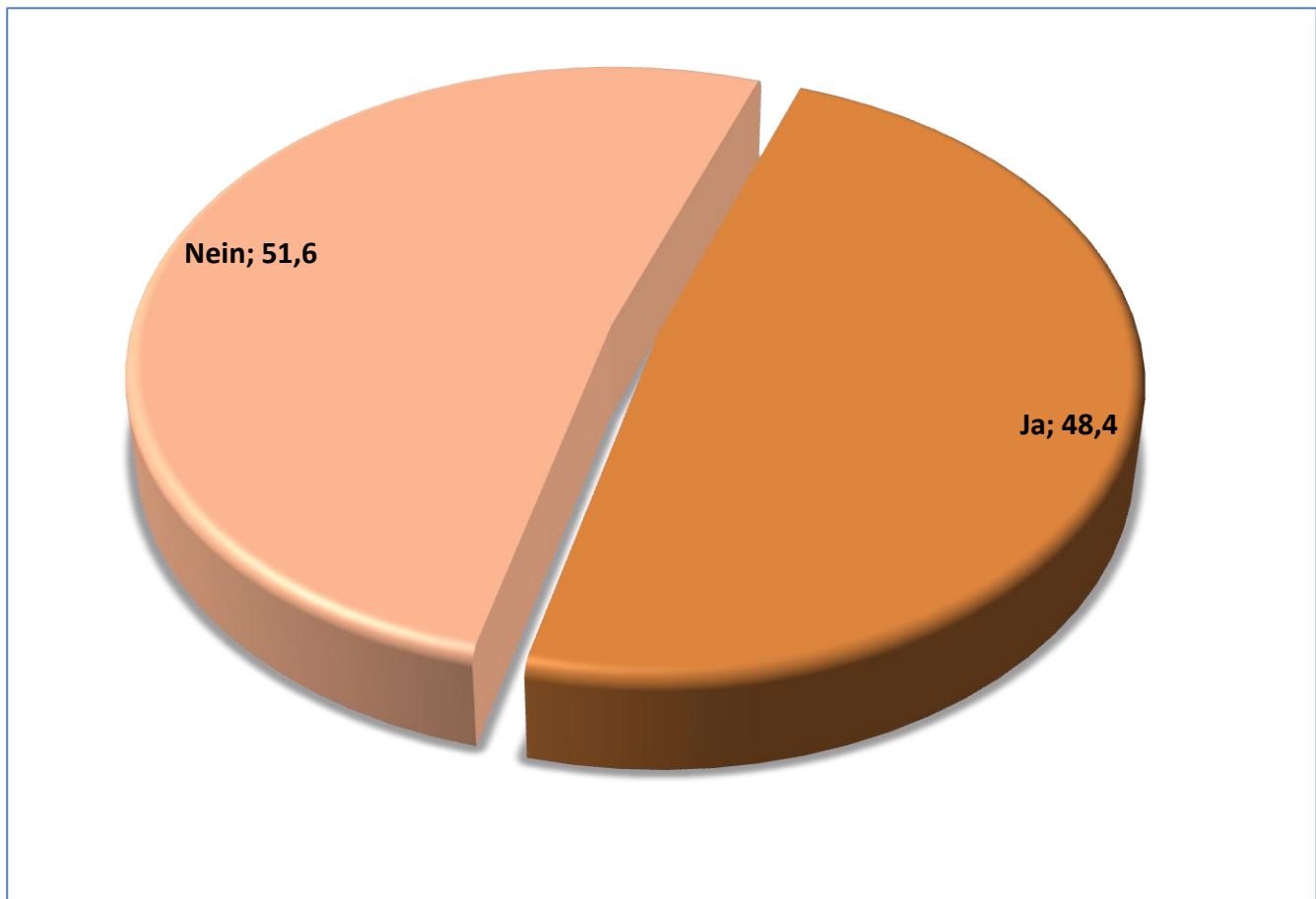
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.10. Abbildung: Schultyp, wo das Abitur abgelegt wurde (%)



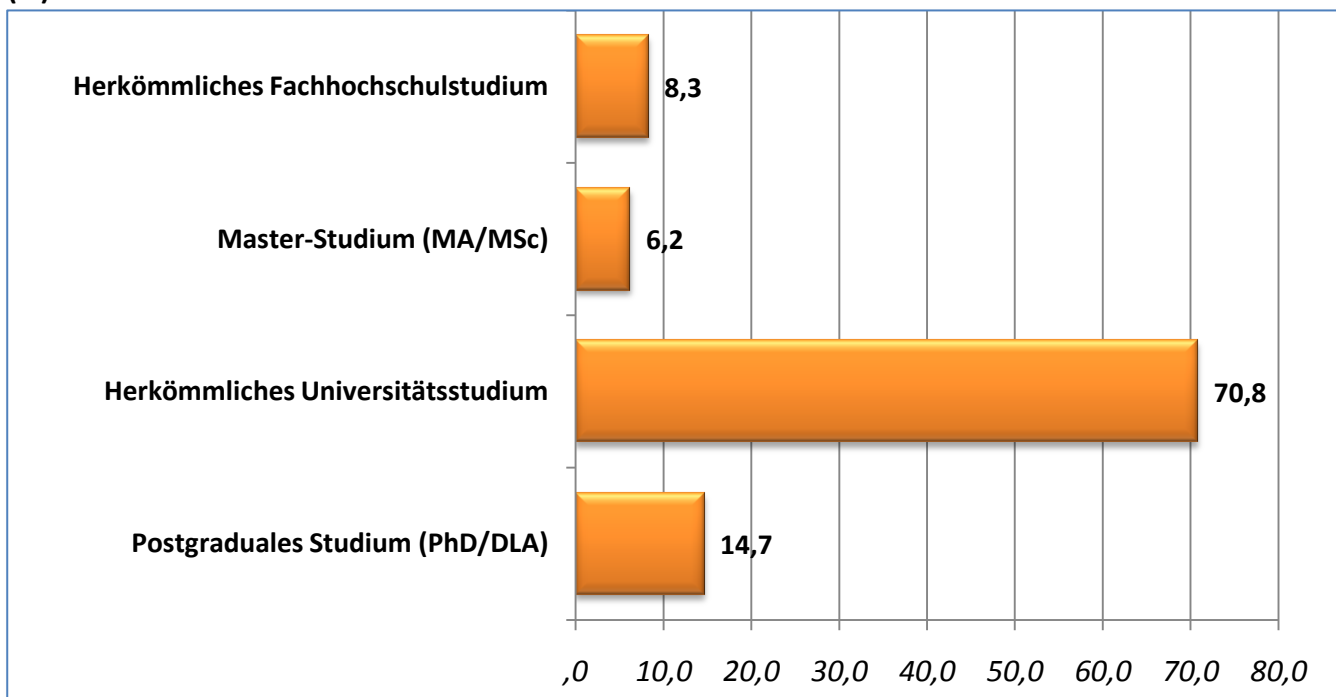
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.11. Abbildung: Studieren Sie momentan an einer anderen Hochschuleinrichtung? (%)



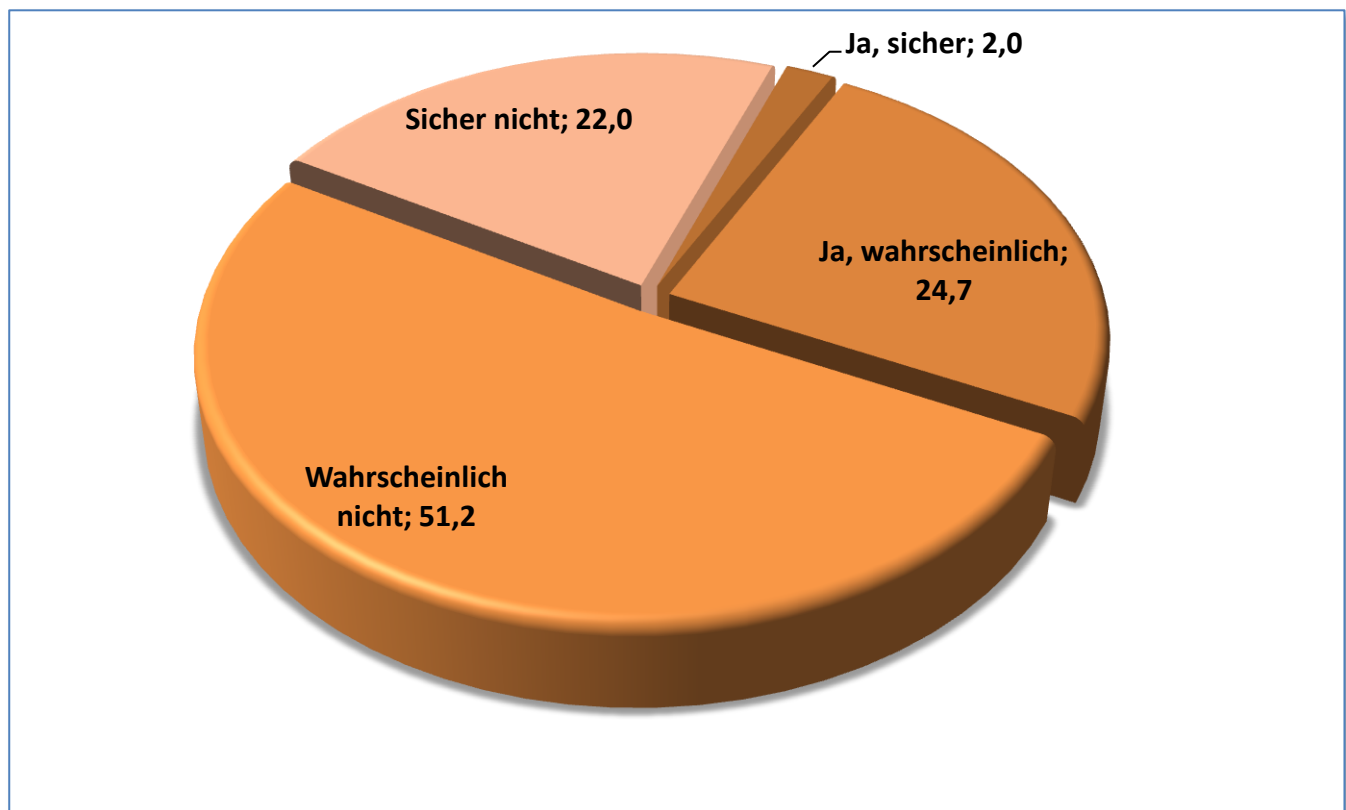
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.12. Abbildung: Wenn ja, welcher Art ist Ihre Ausbildung? Sie können mehrere Antworten angeben; (%)



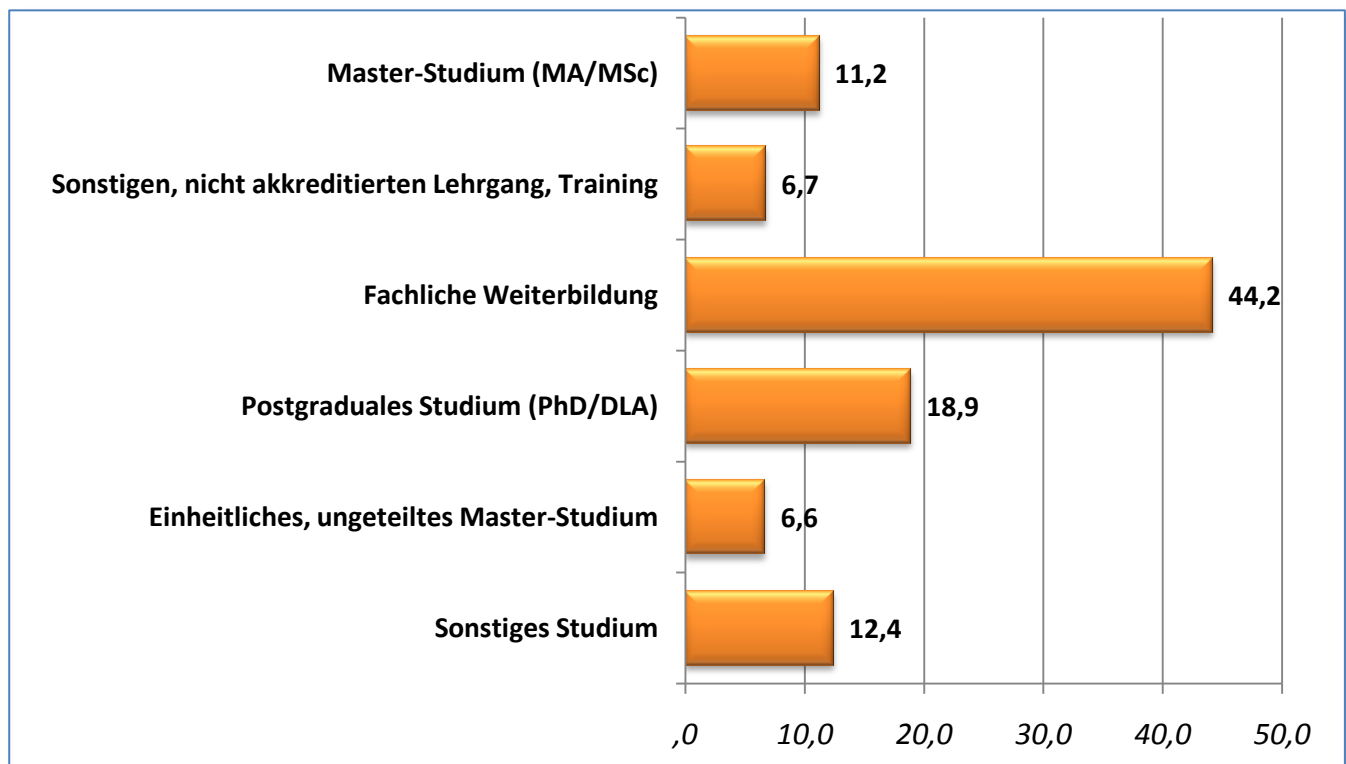
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.13. Abbildung: Planen Sie in den nächsten Jahren ein erneutes Studium? (%)



Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)

1.14. Abbildung: Wenn ja oder wahrscheinlich, was für ein Studium möchten Sie antreten? (%)



Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=40)